**APRIL 2023**

Nachrichten aus der
Kirchengemeinde Ramelsoh

# DER TURMHAHN

## Frohe Ostern – Ein Jubelruf Seite 4

**Gründonnerstag**
**Vorstellung der Konfis 2023**
Seite 8

**Konzert**
**Mit deutsch-ukrainischer Vesper**
Seite 10

**Kalender**
**Gottesdienste und Termine im April**
Seite 12

# Christus ist gestorben und lebendig geworden... Römer 14,9

Die ersten Knospen strecken zart ihre Köpfe der Sonne entgegen. Die Vögel zwitschern fröhlich, fliegen hin und her, um so langsam ihr Nest zu bauen. Es fühlt sich mehr und mehr nach Frühling an. Die Natur erwacht so langsam durch die ersten Sonnenstrahlen aus ihrem Winterschlaf und wird lebendig.

Ich finde, dass man die Jahreszeiten nicht nur spüren, sondern manchmal sogar riechen kann. Deshalb versuche ich ab und zu ganz bewusst, für einen Augenblick draußen stehen zu bleiben und das hier und jetzt der Jahreszeit zu genießen. Durchzuatmen. Vielleicht den Hauch meines Atems zu spüren. Mich lebendig zu fühlen. Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen. Genießen Sie doch einfach einmal das wärmende Licht der Frühlingssonne?

Auch das Licht der Welt, Jesus Christus, strahlt für uns. Er strahlt sogar über den Tod hinaus und ist stärker als die Dunkelheit. Daran werden Sie und ich an Ostern erinnert. Für die Jüngerinnen und Jünger ist danach nichts, wie es zuvor war. Nicht nur für sie beginnt ab diesem Punkt eine neue Zeit, sondern auch für uns Menschen.

Im Römerbrief heißt es: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende."

Ostern erinnert Sie und mich daran, dass Gott durch seinen Sohn für uns Menschen einen Neuanfang geschaffen hat. Durch seinen Tod entsteht Leben. Sein Licht ist stärker als die Dunkelheit. Wir können immer wieder zu Gott kommen und neu beginnen. Auch, wenn wir uns von ihm entfernt oder abgewendet haben. Und dürfen durch seinen Sohn darauf vertrauen, dass mit dem Tod das Leben nicht endet.

Deshalb wünsche ich Ihnen viel stärkende Sonnenstrahlen. Jetzt wo das Frühlingserwachen beginnt und Ostern vor der Tür steht. Strahlen, die für Sie leuchten. Die, die Dunkelheit vertreiben und Ihnen Kraft und Wärme spenden.

**Ihre Pastorin Deborah Siemermann aus Ashausen**

### Monatsspruch auf Plattdeutsch

**Dorüm is Christus storben un wedder lebennig worden: Dat he Herr wesen schall över de Doden un över de Lebennigen.**

Römer 14,9

Von Ashausen nach Ramelsloh

# OSTER-MONTAG GEMEINSAM UNTERWEGS

**Die vier Kirchengemeinden zwischen Elbe und Seeve sind wieder „miteinander unterwegs“:**

Die dritte Tour geht am Ostermontag, 10.04.2023, von Ashausen nach Ramelsloh. Vorbei an den Wasserbächen führt uns die Strecke direkt durch den Buchwedel (keine Toiletten vorhanden).

Start ist um 11:00 Uhr vor der St. Andreas Kirche in Ashausen.

Nach einer Strecke von gut 10 km mit einigen Stationen werden die Teilnehmer*innen mit Kaffee, Osterbrot und Abendmahl in der Stiftskirche St. Sixtus und St. Sinnitius in Ramelsloh um ca. 15.30 Uhr empfangen. Dort steht ab 16:30 Uhr ein Shuttlebus für die Rückfahrt bereit.

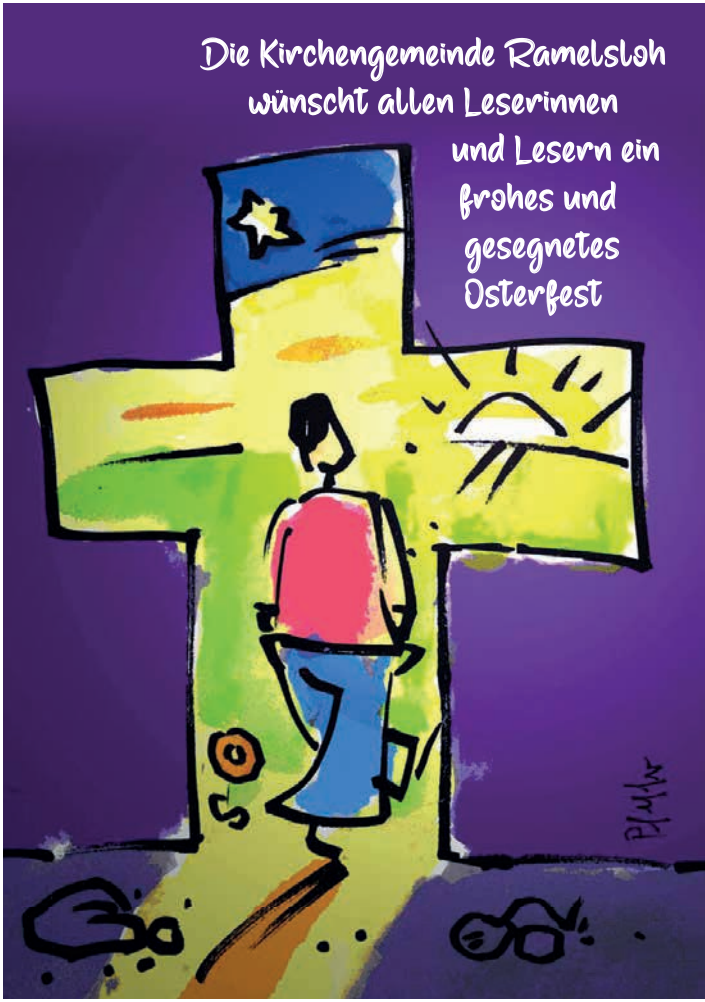
Bitte ausreichende Wegzehrung, wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk mitbringen.

**Anmeldungen bitte bis zum 03.04. im Gemeindebüro in Ramelsloh**
**Tel.: 04185 – 50 44 814**
**oder per E-Mail:**
**info@kirche-ramelsloh.de**

Bitte mit Anmeldung, aber kurzentschlossene Teilnehmer*innen sind auch herzlich willkommen.

*Das Pilgerkomitee der Kirchengemeinden zwischen Elbe & Seeve*

# Christus ist auferstanden




Nach sieben langen Wochen der Fastenzeit auf der Suche nach Gott und nach sich selbst bringt Ostern die Antwort auf viele Fragen nach Schuld, Vergebung, Leiden und Tod. „Christus ist auferstanden.“ Das ist der Jubelruf, den der Pastor am Ostermorgen seiner Gemeinde im Gottesdienst zuruft. Diese antwortet ebenso freudig: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Der Tod ist überwunden. Ostern feiern wir das Leben. Es ist das höchste Fest im Kirchenjahr.

Frauen, die damals am ersten Tag der Woche früh am Morgen noch einmal zum Grab gingen, um dem Gekreuzigten die letzte Ehre zu erweisen, waren zunächst sehr irritiert. Das Grab war leer. Dass Jesus auferstanden war, konnten sie erst fassen, als sie ihm leibhaftig begegnet waren, und er sie angesprochen hatte. Ebenso erging es dem Jünger Thomas, der später der „Ungläubige“ genannt wurde. Er musste die Wunden der Kreuzigung sehen, bevor er glauben konnte, dass Jesus lebte.

Auch heute fällt es vielen Menschen schwer

# – der Jubelruf an Ostern

an die Auferstehung zu glauben. Für Christen bedeutet diese Botschaft jedoch Hoffnung auf ein ewiges Leben bei Gott ohne Leid, Schmerz, Angst und Schuld, wie Jesus es versprochen hat. Und das feiern sie zu Ostern. Dieser Osterglaube befreit, gibt Halt und schenkt Menschen schon hier und jetzt eine andere Lebensperspektive.

Traditionell wird Ostern im Frühjahr am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond gefeiert. Die drei Gottesdienste am Gründonnerstag (letztes Abendmahl ), Karfreitag (Kreuzigung) und Ostersonntag (Auferstehung) gehören inhaltlich zusammen und bilden die Höhepunkte des Festes.

Diese Gottesdienste werden in den Gemeinden in unterschiedlichen Formaten begangen. Daneben haben sich auch heidnische Bräuche durchgesetzt, die im christlichen Sinne umgedeutet wurden. Die Ostereier werden als Symbol für das Leben gesehen. Sie werden versteckt, und das Suchen bereitet besonders den Kindern zu Ostern viel Freude. Das Osterfeuer, das am Ostersamstag abends entzündet wird, kündigt nach der Dunkelheit der Passion das Licht der Auferstehung an.

Viele Christen essen zu Ostern Lammfleisch in Erinnerung an das Opferlamm, das symbolisch für den gekreuzigten Christus steht. Auch dass Ostern im Frühjahr gefeiert wird, deutet in Entsprechung zur erwachenden Natur auf die Auferstehung hin.

Wir wünschen ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit, wie auch immer Sie persönlich  das Fest begehen werden!

**Renate Grote**

Anzeige

Steen Thorsen
Beratung & Coaching
Tel. 0176 - 45 90 49 72 www.steen-thorsen.de

# GO(O)D MORNING!

**GOOD MORNING – GUTEN MORGEN!**

Das klingt nach einem fröhlichen Gruß, quer durchs Dorf und die Gemeinde. Inspiriert vom Konzept der „Kirche Kunterbunt“ probieren wir am 27.8.2023 eine neue Form des Gottesdienstes aus. Mit dabei ist das Team der Projektgruppe Gottesdienst und natürlich alle neugierigen großen und kleinen Leute. Mit verschiedenen Impulsen wollen wir alle Generationen, die in unserer Gemeinde vertreten sind, im wahrsten Sinne des Wortes an einen Tisch bringen.

Neugierig geworden? Wir freuen uns über Unterstützung bei diesem Projekt: vom Salat für's Buffet über Hilfe beim Grillen bis hin zum Auf- und Abbau kann jede und jeder mitmachen.

Und vielleicht hast du, habt ihr oder haben Sie ja auch Lust, eine Aktion mit zu gestalten? Wir treffen uns am 18.4. um 20 Uhr in der Kirche zur konkreten Vorbereitung und freuen uns über Ideen, praktische Gedanken und Leute, die Lust auf dieses besondere „Gottesdienst-Experiment“ haben.

Wir wünschen uns, einen gemeinsamen inspirierenden Gottesdienst für alle Generationen zu feiern.

**Bei Fragen, Ideen und Angebote zur Unterstützung – bitte melden bei Sabrina Engert: 0170 – 1825417.**

## HILFE FÜR NACHBARN

„Tür an Tür“ heißt der diakonische Nachbarschaftsdienst unserer Kirchengemeinde. Wir bringen Menschen zusammen, die sich wie gute Nachbarn unterstützen. Wenn Sie Hilfe im Alltag benötigen oder sich über Kaffeebesuch freuen würden, nehmen Sie gerne Kontakt mit der Koordinatorin Katrin Mencke auf oder schauen Sie einfach beim nächsten Nachbarschaftscafé vorbei: **Der nächste Termin ist am 20.04.23 um 15 Uhr im Gemeindehaus Ramelsloh.**

**Katrin Mencke (Tel. 04185 – 92 79 787)**
**Mo. 12-14 Uhr, Do. 17-18 Uhr, Fr. 10 -12 Uhr**
**oder per Mail: tat@kirche-ramelsloh.de**

SONNTAG 16. APRIL 2023
Gemeinschaftshaus Ohlendorf

**17 Uhr – Treffpunkt**
Mit Verabschiedung der LKG-Vorsitzenden Maja Brauel

# DIE „ANSGARSPATZEN“ PROBEN WIEDER!

Endlich – nach langer Coronapause haben die „Ansgarspatzen“ ihre Probentätigkeit wieder aufgenommen. Das Ganze geschieht als AG in der Grundschule Ramelsloh. Der Kinderchor unserer Kirchengemeinde wird nun geleitet von Katja von Gierke. Die 26jährige Meckelfelder Musikstudentin ist selbst begeisterte Chorsängerin und freut sich schon sehr auf das Singen mit den zehn Jungen und Mädchen aus den Klassenstufen 2-4. Die „Ansgarspatzen“ sollen im Laufe des Jahres auch bei Schulveranstaltungen, Gemeindefesten und Familiengottesdiensten zu hören sein. Wir freuen uns schon sehr darauf und wünschen Katja von Gierke viel Freude und Erfolg bei Ihrer Aufgabe.

# DAS ERSTE MA(H)L

Essen ist so viel mehr als Nahrungsaufnahme. Zu einem wirklich guten Essen gehören angeregte Gespräche und eine gute Gemeinschaft am Tisch.
Als Kirchengemeinde möchten wir etwas Neues ausprobieren: Wir laden Sie und Euch zum gemeinsamen Essen ein! Am Samstag, den 15.04. heißt es ab 12.30 Uhr zum ersten Ma(h)l: „Niemand i(s)st allein“.
Ukrainische Frauen, die bei uns in Ramelsloh und Ohlendorf Aufnahme gefunden haben, werden uns Spezialitäten aus Ihrer Heimat zubereiten.
**Anmeldungen bitte bis zum 13.04. an Katrin Mencke: „Tür an Tür“-Koordinatorin Tel.: 04185 – 92 79 787 oder ggf. auf den AB sprechen.**
Das Essen ist kostenfrei.
*Wer kann, darf etwas für die „Tür an Tür“ – Arbeit spenden.*
**WIR FREUEN UNS AUF ALLE, DIE KOMMEN!**

Gründonnerstag

# VORSTELLUNG DES KONFI-

„Im Spiegel" zu diesem Stichwort entstanden auf der Konfi-Fahrt im Februar sieben kleine echte Kunstwerke. Die sieben Konfis aus Ramelsloh und Ohlendorf gestalten gemeinsam mit vierzehn Konfirmandinnen aus Ashausen sieben Bilder zu sieben Menschen aus der Passionsgeschichte.

Die Jugendlichen schlugen mit ihren Bildern eine Brücke zwischen damals und heute: Zu den Gaffern unter dem Kreuz malten die Konfis jemanden der mit seinem Handy die Opfer eines Verkehrsunfalls fotografiert. Mitten auf jedem der Bilder ist ein Spiegel geklebt – für jeden Betrachter die Botschaft: Du kommst auch drin vor in dieser alten Geschichte von Jesu Passion.

Die Konfis werden ihre Bilder und sich selbst im Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag vorstellen. Eine herzliche Einladung nicht nur an Eltern und Paten, sondern an die ganze Gemeinde.

**Am 14. Mai werden in Ramelsloh konfirmiert:**

Marlene Crasemann, Jalina Ehlermann, Malte Richter, Amorie Schellstede, Luca Schmahle, Leni Weiß, Luisa Wieberneit außerdem auch Lucas Becker, der den Konfirmandenunterricht in Holzminden besucht.

Die Fotos sind auf der Konfi-Freizeit im Februar entstanden

# JAHRGANGS 2023

## Konfirmandenanmeldung

Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen.

Der Unterricht für die neuen Vorkonfirmanden wird alle vierzehn Tage am Montag von 16.30-18.00 Uhr stattfinden. Es wird möglicherweise wieder zwei Gruppen geben, die dann im Wechsel Unterricht haben.

Der Anmelde- und Informationsabend für die zukünftigen Konfirmand(-inn)en und ihre Eltern findet am Donnerstag, den 25. Mai 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Bitte bringen Sie zur Anmeldung auch das Familienstammbuch und – soweit vorhanden – auch die Taufurkunde mit. Der regelmäßige Unterricht beginnt dann nach den Sommerferien. Für Fragen im Vorfeld stehe ich Ihnen und Euch gerne zu Verfügung.

**Pastor H.-G. Wieberneit,**
**Tel.: 04185 – 2229**
**pfarramt@kirche-ramelsloh.de**

**Der Mai-Turmhahn erscheint am 27. April 2023.**

Der Redaktionsschluss für jede Ausgabe ist jetzt immer der 5. des Vormonats.

Bitte geben Sie Ihren Beitrag im Kirchenbüro ab oder senden ihn an:

**turmhahn@kirche-ramelsloh.de**

## Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten? Dann wenden Sie sich bitte an:

**turmhahn@kirche-ramelsloh.de**
**oder Tel.:**
**04185 – 2229**

Anzeige

Herzog
BESTATTUNGEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen zur Seite.
- kompetent, engagiert, einfühlsam -

Tel.: 0 41 71 / 65 27 11
beratung@bestattungen-herzog.de

Bestattungsvorsorge - Eine Sorge weniger.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Bestattungen Herzog GmbH & Co. KG, Lüneburger Straße 29, 21423 Winsen (Luhe)

www.bestattungen-herzog.de

# Deutsch-ukrainische mit A-Capella-Konzert

Am 15. April, feiert die Kirchengemeinde in Ramelsloh eine musikalische Vesper zum Vorabend des orthodoxen Osterfestes.

Um 18 Uhr beginnt die Vesper unter dem Titel „Vom Dunkel in das Licht“, auf dem das ODA-Ensemble auftreten wird. Gebete werden in deutscher und ukrainischer Sprache gesprochen, im Gottesdienst wird das Osterlicht verteilt. Die musikalische Abendandacht gestalten Pastor Hans Georg Wieberneit und Yuliia Sierhieieva. Der Eintritt ist frei.

Das Ensemble freut sich aber über Spenden für die gemeinsame Arbeit.

Musikalisch trägt das ukrainische A-Capella-Ensemble ODA zum Gottesdienst bei: Unter der Überschrift „Orthodox. Klangvoll. Anders“ versprechen die Musikerinnen und Musiker eine musikalische Begegnung mit den Traditionen der Ostkirche sowie der geistlichen ukrainischen Kultur. Sie möchten auf die Besonderheiten und Gemeinsamkeiten aufmerksam zu machen und gemeinsam diese Musik spirituell erleben. Das Ensemble widmet sich ganz speziell dem Studium und der traditionellen Aufführung von liturgischen Gesängen aus der orthodoxen Kirche.

Dieser besondere A-Cappella-Gesang vergegenwärtigt ein geistliches und musikalisches Erbe, das in der Ostkirche die Jahrhunderte überdauert hat. Der

Anzeige

# Ostervesper

liturgische Gesang wird dabei als das gesungene Gebet verstanden. Vor allem geht es um Musik der heiligen Liturgie von Johannes Chrysostomus und der orthodoxen Vesper. Das Musikrepertoire beinhaltet Musikwerke von unbekannten byzantinischen und verschiedenen slawischen Meistern.

Anzeige

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen

Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

# GRUPPEN UND KREISE

## Für Kinder…

**Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“**
**(0 – 2 Jahre mit Eltern)**
Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr, GH
Carolina Schmahle (Tel. 0176 – 577 673 54)

**Kinderstunde (5 – 8 Jahre)**
Freitags, 17 – 18 Uhr, LKG
Andrea Peters (Tel. 04185 – 2504)

**Jungschar Mädchen (8 – 13 Jahre)**
Mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr, LKG
Christina Maletz (Tel. 0151 – 51600707)

**Jungschar Jungen (8 – 13 Jahre)**
Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr, LKG
Tim Buchholz (Tel. 0173 – 95 70138)

## Für Jugendliche…

**Teentreff für junge Leute**
**(13 – 16 Jahre)**
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters (Tel. 04185 – 79 25 94)

**Jugendkreis für junge Leute**
**(ab 16 Jahre)**
Montags, ab 19.30 Uhr
Patricia Rösemeier
(Tel. 01517 – 28 88103)

## Musik…

**Ansgar Projektchor**
Montags, ab 20.00 Uhr
Inken Neubauer (Tel. 0151 – 11 68 15 96)
**Mail:** inken.neubauer@t-online.de

**Posaunenchor Ohlendorf**
Dienstags, 19.45 Uhr LKG
Volker Detje (Tel. 0172 – 400 99 91)

## Gespräche und mehr…

**Ukrainisch-deutsches Café**
22.04. um 15 Uhr, GH
Katrin Mencke (Tel. 04185 – 92 79 787)

**„Auszeit für Körper und Seele“**
**Meditieren mit Tobias Boba**
Mittwochs, 19.00 Uhr GH
Gisa Heuer (Tel. 04185 – 35 13)
und Sabrina Engert (Tel. 04185 – 79 72 91)

**Hauskreise**
Donnerstags und Freitags
Anne Büscher (Tel. 04185 – 29 87)

**LKG-Abendgottesdient**
Freitags, 19 Uhr LKG
mit Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(Infos: www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

Unsere Kirchengemeinde im Netz

**www.kirche-ramelsloh.de**

# TERMINE

**15.04. „Niemand i(s)st allein“**
12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
im Gemeindehaus

**16.04. Treffpunkt**
17.00 Uhr Mit Aussegnung von Maja Brauel als Vorsitzende der LKG Ohlendorf, Predigt: Bernd Wahlmann (LKG)

# Gottensdienste an Ostern

**02. April – Palmarum**

**10.00 Uhr** Gottesdienst
Predigt: P.i.R. Michael Danne
Musik: Henning Trost (Orgel)

## Ergibt

**06. April – Gründonnerstag**

**19.30 Uhr** – Abendmahlsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand/-innen 2023
Musik: Henning Trost (Orgel)

## Erleidet

**07. April – Karfreitag**

**10 Uhr** – Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: Ansgar-Projektchor (Ltg. Inken Neubauer) und Henning Trost (Orgel)

## Erlebt

**09. April – Ostersonntag**

**06 Uhr –** Osternachtgottesdienst gestaltet von der Projektgruppe Gottesdienst. Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: Henning Trost (Orgel)
Anschließend Osterimbiss mit Wecken und Heißgetränken auf dem Kirchenvorplatz

**09. April – Ostersonntag**

**10 Uhr** – Ostergottesdienst
Predigt: Gemeinschaftspastor Bernd Wahlmann Musik: Posaunenchor Ohlendorf (Ltg. Volker Detje) und Henning Trost (Orgel)

**10. April – Ostermontag**

**„Miteinander unterwegs zwischen Elbe und Seeve“**
**11.00 Uhr** Start an der St. Andreas Kirche in Ashausen
**15.30 Uhr** Gemeinsame Abendmahlsfeier in Ramelsloh Gestaltung: Pilgerkomitee der Kirchengemeinden zwischen Elbe und Seeve

**16. April – Quasimodogeniti, 1. Sonntag nach Ostern**

**10 Uhr** Österlicher Familiengottesdienst mit Taufen Gestaltung: Pastor Wieberneit und Team. **Anschließend Kirchencafé und Ostereiersuchen auf dem Domplatz**

**19.04 Jugendgottesdienst im Gemeinschaftshaus Ohlendorf**
**19.00 Uhr** Musik: JuGo-Band

**23.04. Miserikordias Domini**
**10.00 Uhr** Gottesdienst
Predigt: P.i.R. Georg Buhr
Musik: Henning Trost (Orgel)

**30.04. Jubilate**
**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Livestream
Predigt: P. Wieberneit
Musik: Henning Trost (Orgel)

**07.05. Kantate**
**10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Taufen
Gestaltung: P. Wieberneit und Team
Musik: Henning Trost (Orgel)

# IM APRIL

**18.04. Erstes Vorbereitungstreffen für die Go(o)d Morning Kirche**
19.30 Uhr in der Kirche

**20.04. „Tür an Tür“-Café,**
15.00 Uhr im Gemeindehaus

**22.04. Ukrainisch-deutsches Café**
15.00 Uhr im Gemeindehaus
(evtl. mit Ausflug)

# Dor, bi dan Karkturm, dor bün ik Tohuus!

Nu bün ik all bilütten 75 Johr old, doch schon vun Kind af an, wär de Karkturm mit dan Hahn bobenup, mien „Tohuus".

Wenn wie Jungs Football- oder „Räuber un Gendarm" in Dörp speelen, egal wie wiet dat ok wär, de Karkturm hett jümmers de Richtung na „Tohuus" anzeigt. Wärn wi dichter dorbi, so künn man de Klockentied lesen, oder eben de vulle oder halve Stünn hörn. Een Armbanduhr harn wi noch nich. Klock 18 Uhr bimmeln de Glocken; nu is Fierobend, nu güng dat na Huus. Klock 14 an Sünnobend is man an dat Wochenen'd erinnert worn, morgen is Sünndag! Twei Schoolen hebbt wie dicht bi dan Karkturm hat, wi künn se sogor in de Klass noch hörn. Sitt wi hüüt in Gorden na wiet öber sömtig Johrn; denn so is dat jümmers noch wat för de Orietierung.

Uns Dörp hett 2000 Inwahners. Kom'm ik vun Süden in, öbern Marxer

Ingo Pape

Barg; denn so is he schon to sein. Nu büst du glicks Tohuus. Vun Harmsdörp ut, schon för de Seev pliert he dör de Eiken mind. 15 m ruut. Kummt man öber dan Hooster Barg sütt man em glicks achter Bohn in vuller Pracht. Ganze 52 Meter hoch un boben up een Wetterhahn, de blennt sogor in de Sünn.

Steiht man in Bookwedel oder in Niendörp up dan Utsichtturm, ok vun dor kriegt man em tosein. Man weit sofo t wo siene Heimot is, zeigt fremme Lüüd mit dann Wiesfinger dan Turm, un seggt sofort, dor bünn ik „Tohuus" !

Bün ik in Urlaub, dat eerste watt fehlt is de Karkturm, un dat bedüüt, ik bün nich „Tohuus" ! Kummt de Fleiger den'n ut Richtung Hannober deip na Hamborg, bi klore Sicht, so geiht dat seuken los, wo is denn de Heimatort, wo is de Karkturm ? Meist hebbt wi dat schon mit de Orientierung an de A7 funnen. De lange Geschicht vun uns Dörp (845) mit dan Karkturm von 1889, kummt sofort in dan Vördergrund. Kiek an, dat is dien „Ramßel", diene Heimat: Denn so kummt ok dat wohre Geföhl wedder hoch:

**Dat is mien „Tohuus"!**

Anzeige

Seit 1889

BRAUEL
DACHSANIERUNG
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 • Tel. 04185 - 2332 • Fax 7412
www.Brauel-Holzbau.de

# Einladung

**Großes Stiftungs- und Gemeindefest am**

## Sonntag, den 04. Juni 2023

**10:00 Uhr: Festgottesdienst**

**Im Anschluss: Fest auf dem Domplatz mit großer Tombola, Hüpfburg, Kletterfelsen und vielem mehr...**
**„Ansgar-Fünfkampf" der Gruppen und Vereine**

Taufe am 26.02.2023:
Täufling Tiril Ida Marie Gößling mit den Eltern Carola und Peter Gößling, sowie Taufpate Clemens Cohrs und Taufzeugin Nadin Hoffmann

# Taufe

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.

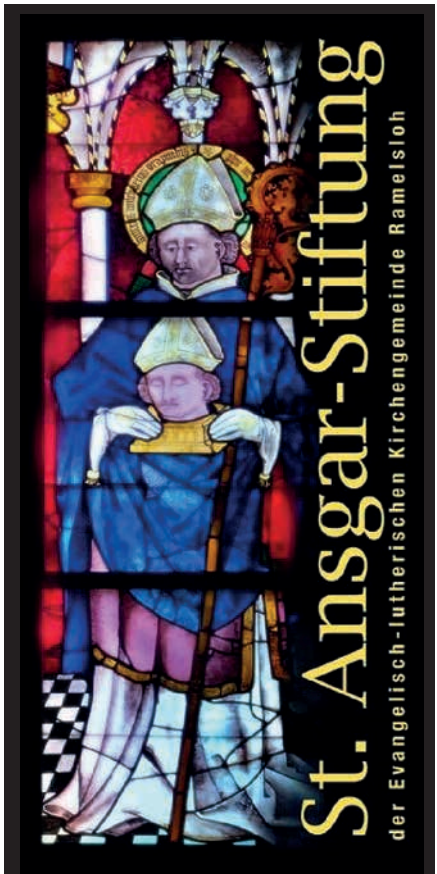
2. Mose 23,20

**IMPRESSUM: „DER TURMHAHN"**
Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: Hans-Georg Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Ramelsloh) und erstellt vom **Redaktionsteam**: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit.
**Auflage:** 1.920

**St. Ansgar-Stiftung der**
**Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh**
Volksbank Lüneburger Heide
**IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00**
BIC: GENODEF1NBU

**Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!** Wir freuen uns über jede Spende – sei es per Überweisung, über einen gespendeten Pfandbon in „Knolles Markt" oder einen Spendenaufruf anlässlich eines runden Geburtstags.

**Das Kuratorium der St. Ansgar-Stiftung**



# Kinderbibelwoche
## MIT DEM TEAM EC

***„Ich streck mich aus und mach mich krumm, ich stampfe laut und ich dreh mich um. Ich lobe meinen Gott…"***

So schallt es durch die Räume der landeskirchlichen Gemeinschaft in Ohlendorf. Ungefähr 40 Kinder machen begeistert die Bewegungen mit, die Rieke vorne vormacht. Musikalisch begleitet wird das Lied von Sarah und Hanna mit Klavier und Gitarre.

*Die drei jungen Frauen machen ein FSJ beim Team EC und sind jede Woche in einem anderen Ort und erzählen auf ganz unterschiedliche Weise von Gott. Vom 16. bis 19. Februar waren sie in Ohlendorf und Ramelsloh.*

Nachdem die drei am Mittwochabend alles mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern vorbereitet hatten, haben sie am Donnerstagvormittag die

Grundschule in Ramelsloh besucht und dort mehrere Schulstunden gestaltet.

Am Nachmittag ging es dann endlich los: *Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied konnten die Kinder verschiedene Workshops besuchen.* Diese haben täglich gewechselt. z.B. konnte man Graffitis auf große Papiere sprayen, Waffeln gebacken, eine GraviTrax® Murmelbahn bauen, Turnbeutel batiken oder einen Escape Room (Rätzel Raum) lösen. Besonders beliebt waren das Stelzen laufen und Finger Rocket (kleine Raketen mit einem Gummiband die man mit dem Finger spannen und durch den Raum fliegen lassen kann).

Nach den Workshops haben wir uns dann wieder zum Plenum getroffen. Dort haben wir weitere Bewegungslieder gesungen, dann waren die drei Handpuppen Emma, Saddy und Clara dran. Die drei leben in einem Hochhaus und erleben täglich spannende Dinge. Sie werden aus Versehen in einem Laden eingeschlossen, bleiben im Fahrstuhl stecken oder hören nicht zu, weil sie über Kopfhörer Musik genießen.

**Danach haben Sarah, Rieke und Hanna auf ganz unterschiedliche Art und Weise eine biblische Geschichte erzählt.** Am ersten Tag hat Rieke ein großes Bild mit Wasserabdrücken ergänzt und erzählt, dass Kinder zu Jesus kommen dürfen. Aus „Man übersieht dich" wurde dann „Jesus sieht dich." Alle Kinder durften dann einen Handabdruck auf das Bild machen, so dass das weiße Bild ganz bunt wurde. An den anderen Tagen ging es um den kleinen Mose und die Kernbotschaft „Gott passt auf dich auf". Am dritten Tag hat uns eine kleine Maus besucht und von ihren Erlebnissen erzählt und am letzten Tag konnten wir uns ein Schattentheater anschauen.

Nach dem Plenum wurden die jeweiligen Kernbotschaften dann an verschiedenen Stationen vertieft, so dass das jeweilige Thema für die Kinder ganz praktisch wurde. Am Samstag gab es für alle Eltern und jüngeren Geschwister ein Elternkaffee und am Sonntag wurden die Kinderbibeltage von einem abwechslungsreichen Familiengottesdienst abgeschlossen.

**Sarah Bohle-Höfer**

# Auszeit in Raven

Am 18.02. sind wir hier bei Regen losgefahren, um uns in Raven die St. Martin Kirche, ein nahe liegendes Hünengrab und die Schwindequelle anzusehen.

Bereits im Auto haben wir ernsthaft über ein Alternativprogramm nachgedacht, da das Wetter anscheinend nicht mitspielen wollte.

Kaum hatten wir uns in der kleinen und gemütlichen Kirche Raven die Entstehungsgeschichte dieser Kirche von der dortigen Pastorin Alexandra Povalowski erzählen lassen (diese Entstehungsgeschichte kann man in dem Buch „Sagenhafter Landkreis Lüneburg“ nachlesen), hörte es doch tatsächlich auf zu regnen.

Somit konnten wir doch, wie geplant, zum naheliegenden Hünengrab wandern.

Nach der „anstrengenden“ Wanderung hatten wir uns eine kleine Pause in einem gemütlichen Café verdient.

Nachdem wir uns gestärkt und gute Gespräche geführt hatten, sind wir noch bei der Schwindequelle, die die zweit wasserreichste Quelle in Niedersachsen ist, gewesen.

An diesem Tag konnten wir wieder einmal unsere Seele baumeln lassen und haben wunderschöne Dinge in unserer Heimat gesehen und erlebt.

Übrigens, auf der Fahrt nach Hause hat es dann wieder geregnet.

**Gisa Heuer**

Hünengrab

Schwinde-quelle

**Holger Gärtner**
**Malermeister**

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 3472 664
Fax: 04185 / 70 74 05
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR
**R.Buchholz**
Heizungsbau GmbH
*Meisterbetrieb seit 1977*

- Regenerative Energien
- Gas-Ölfeuerungsanlagen
- Wartungsarbeiten
- Notdienst
- Zentralheizungen
- Bäder

kontakt@buchholz-heizungsbau.de
**04185 – 26 38**

Anzeige

**Susanne Baier-Gnädig**
**Immobilien**

**Sie überlegen Ihre Immobilie in Ramelsloh oder Ohlendorf zu veräußern?**

**Ich stehe Ihnen als ortsansässige Maklerin mit über 20jähriger Berufserfahrung bei einem Verkauf seriös und kompetent zur Seite.**

**Von der fundierten Marktwerteinschätzung über die Begleitung des Kaufvertrages bis zur Schlüsselübergabe sichere ich Ihnen eine persönliche und professionelle Verkaufsabwicklung zu.**

**Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!**
**Mobil: 0172/420 57 92 oder per email: Baier-Gnaedig@t-online.de**

# Obstbaumschnitt auf dem alten Friedhof in Ramelsoh

Am 04.03. hat der Förderverein „Alter Friedhof Ramelsloh“ zu einer Aktion unter dem Motto „Baumschnitt ist gar nicht so schwer“ geladen.

Als erstes gab Hans-Dieter Peters aus Ohlendorf gut 15 Teilnehmern fachkundige Informationen über das richtige Werkzeug, Beschaffenheit des Bodens und Erziehungs- bzw. Verjüngungsschnitt der Obstbäume.

**Danach ging es dann zur Praxis über.**

Die Teilnehmer haben die Obstbäume auf dem Friedhof an der Kirche mit ihrem neuen Wissen und viel Elan ausgeschnitten.

Nach getaner Arbeit haben wir den Nachmittag bei einem Becher Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen lassen.

Am Ende waren wir uns alle einig, dass unser neu erworbenes Wissen unseren Obstbäumen im eigenen Garten von Nutzen sein würde.

Einer guten Obsternte steht nun nichts mehr im Wege.

Der Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V. lädt alle Mitglieder herzlich ein, zur 6. Mitgliederversammlung, am **Freitag, den 14.04.2023 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz in Ramelsloh.**

*Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.*

Sollten Sie Interesse haben, in unserem Verein mitzuwirken, wenden Sie sich gern an den 1. Vorsitzenden:

**Uwe Jobmann**
**Tel.: 04185 – 33 31**

# Adressen & Nummern

**Pastor Hans-Georg Wieberneit**

Küsterland 17, 21220 Seevetal
**Tel.:** 04185 – 2229
**Mobil:** 0176 – 416 522 29
**Mail:** pfarramt@kirche-ramelsloh.de
**www.kirche-ramelsloh.de**

**Kirchenbüro Jutta Seeliger**

**Montag:** 10 – 12 Uhr
**Donnerstag:** 16 – 18 Uhr
**Tel.:** 04185 – 50 44 814
**Mail:** info@kirche-ramelsloh.de

**Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.**

**Uwe Jobmann** (Vorstand)
**Tel.:** 04185 – 33 31
**Mail:** info@alter-friedhof-ramelsloh.de

**Küsterin Monika Jobmann**

**Tel.:** 04185 – 33 44

**Koordinatorin „Tür an Tür"**

**Katrin Mencke**
**Tel.:** 04185 – 927 97 87
**Mail:** tat@kirche-ramelsloh.de

**Jugendarbeit BDFlerin**

**Patricia Rösemeier** (BFDlerin)
**Tel.:** 01517 – 288 81 03

**Ansgar Projekt-Chor**

**Inken Neubauer**
**Tel.:** 040 – 432 72 126

**Posaunenchor Ohlendorf**

**Volker Detje**
**Tel.:** 0172 – 40 09 991

**Organist Henning Trost**

**Mail:** h-trost@web.de

**LKG Ohlendorf**

**Maja Brauel** (Vorsitzende)
**Tel.:** 04185 – 2443

**Kirchenvorstand:**

**Dr. Sven-Olaf Berkhahn**
(Vors. Bauausschuss, Finanzen)
**Tel.:** 04185 – 79 72 85

**Sabrina Engert** (Lektorin, „Auszeit für die Seele", Projektgruppe Gottesdienst)
**Tel.:** 04185 – 79 72 91

**Gisa Heuer** („Auszeit für die Seele")
**Tel.:** 04185 – 35 13

**Katharina Matzke** (Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst)
**Tel.:** 04185 – 70 77 55

**Andrea Peters** (Jugendausschuss)
**Tel.:** 04185 – 25 04

**Hermann Poppe** (Stv. Vorstand KV, Vorstand Stiftung, Liegenschaften)
**Tel.:** 04185 – 27 02

**Sonja Sekerdick** (Stiftung)
**Tel.:** 04185 – 800 128

**Astrid Wendlandt** (Bauausschuss, Diakonie, Stiftung)
**Tel.:** 04185 – 31 51

**Hans Georg Wieberneit** (Pastor, Kirchenvorstands-Vorsitzender, Bauausschuss, Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst, Redaktion „Turmhahn", Stiftung)

## BANKVERBINDUNGEN FÜR SPENDEN:

**Kirchengemeinde Ramelsloh:**
**IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00**
**BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)**

**Spenden für die „St. Ansgar-Stiftung":**
**IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00**
**BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)**

Mit dem ODA-Ensemble aus der Ukraine

# A-CAPELLA-KONZERT

Deutsch-ukrainische Ostervesper am:

## 15. April um 18 Uhr

Eintritt frei